

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

14 Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 19. Januar 1963

Nummer 18

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

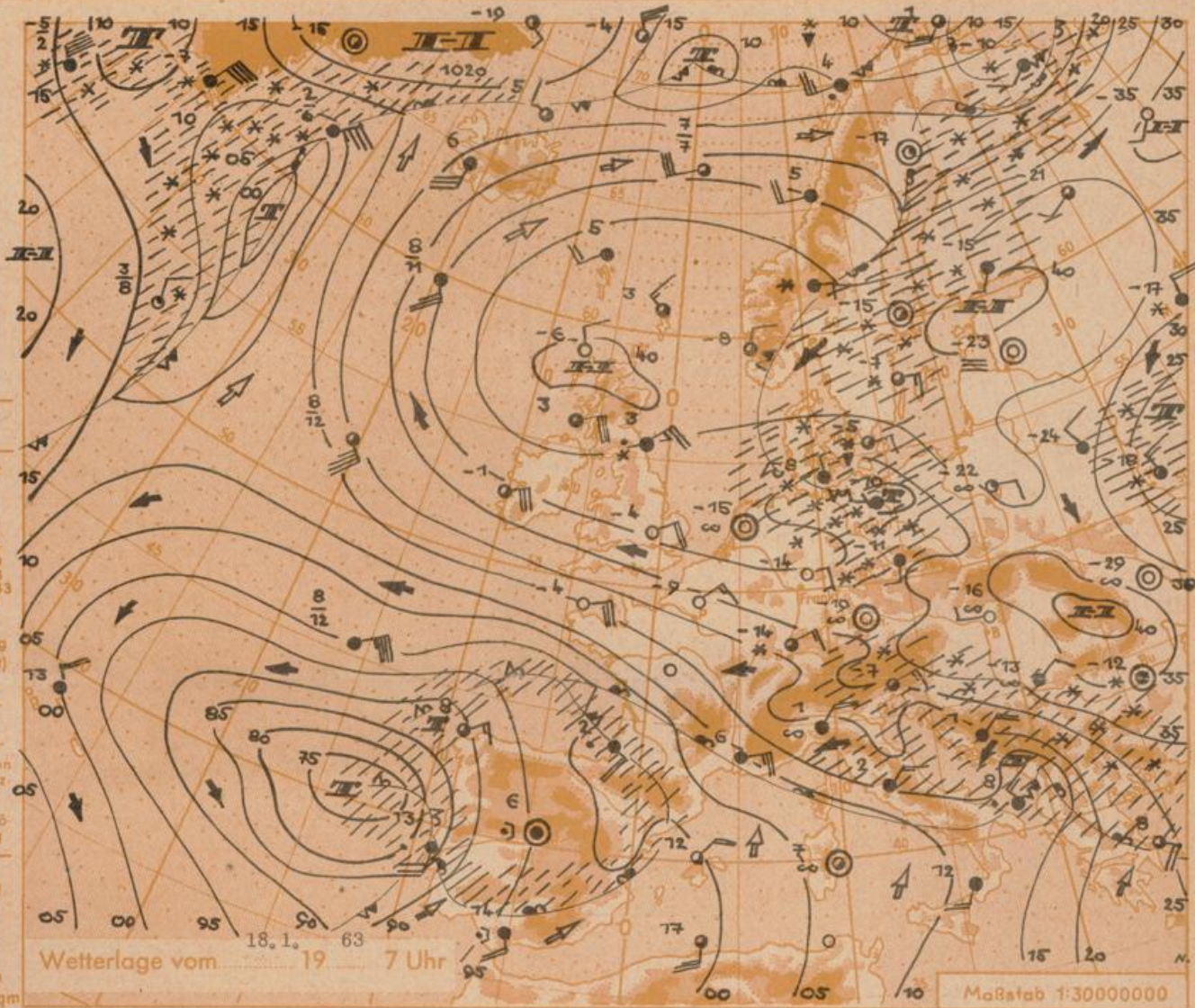
Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-110
13	○	111-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars
1000 Millibars ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die klare Nacht zum Freitag rief wiederum eine wesentliche Frostverschärfung über der allgemein vorhandenen Schneedecke hervor. Diesmal wurde in Mühldorf, als dem kältesten Ort unter den bayerischen Wetterstationen -27° , am Boden in der Schneedecke sogar -30 Grad, gemessen. Auch in München (Flughafen) wurde mit -24 Grad der hier bisher tiefste Wert dieses Winters beobachtet. Auf den Bergen lagen im allgemeinen die Temperaturen merklich höher, was zum Teil auf den Hochdruckeinfluß zurückzuführen ist.

Hinter einer von Norden über die Ostsee nach Norddeutschland vorgedrungenen Störung, die dort Schneefälle bringt, hat sich die von England ostwärts reichende Hochdruckzone wieder geschlossen. Sie drängt die über Island zum Eismeer ziehenden atlantischen Tiefs, in deren Zusammenhang Nordskandinavien wesentliche Erwärmung zeigt, von der über Spanien und dem Mittelmeer auflebende Störungstätigkeit. Mögen Störungsreste sich bei uns vorübergehend in Bewölkung und etwas Schneefall bemerkbar machen, so ist doch immer wieder Hochdruckeinfluß mit neuer Aufheiterung und nächtlicher Frostverschärfung zu erwarten.

Vorhersage für Samstag, den 19. und Sonntag, den 20. Januar 1963

Südbayern und Donaugebiet: Teilweise bewölkt mit einzelnen Schneefällen, sonst immer wieder heiter. Berge mitunter in Wolken. Mäßige bis frische Winde, meist aus Nordost bis Südost. Fortbestand der hochwinterlichen Frostlage.

Weitere Aussichten: Mitunter Schneefall, weiterhin mäßiger bis strenger Frost.

Schn.